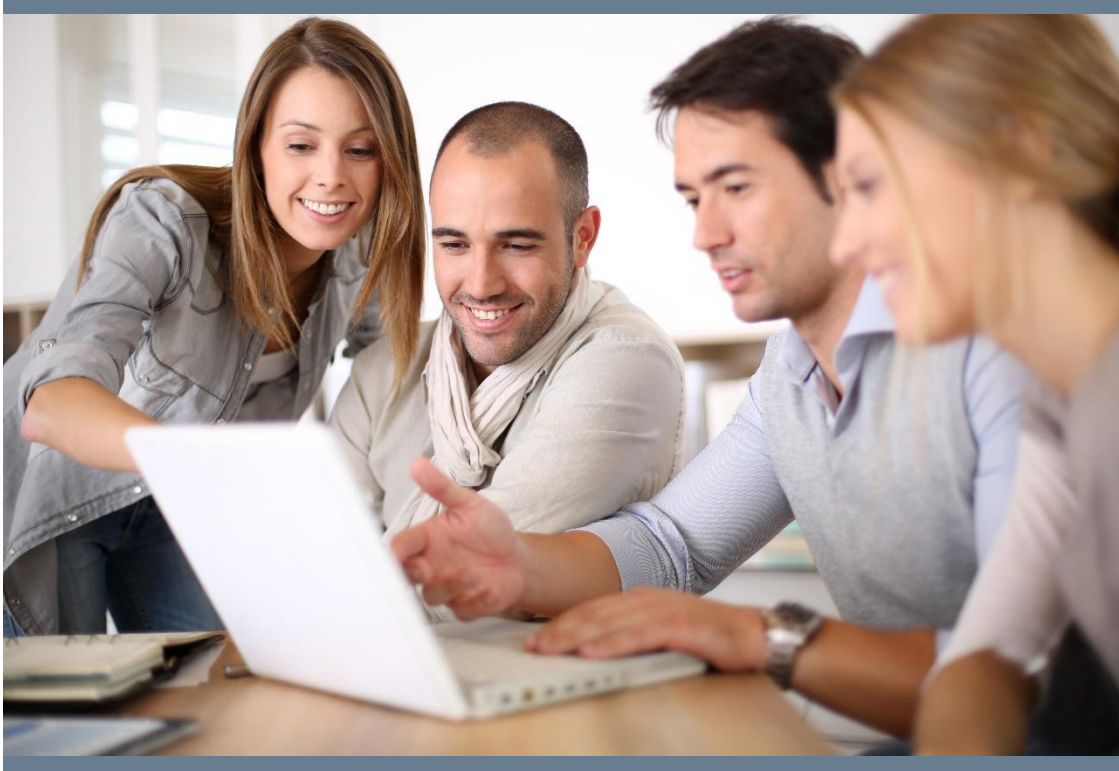




Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences



CAS Digitale Organisation

Infobroschüre

Beschreibung und Konzeption

Das Thema Digitalisierung ist Gegenstand einer Vielzahl politischer Debatten, der Wirtschaftsnachrichten sowie unternehmensinterner Projekte geworden. Während nicht alle Fragen und Debatten um die Digitalisierung völlig neu sind, verheißt jedoch die fortschreitende Konvergenz vieler moderner Entwicklungen einen erheblichen Wandel, der die Art und Weise, wie wir arbeiten, leben, kommunizieren, miteinander interagieren und welche Produkte und Dienstleistungen wir wie und wann konsumieren und produzieren, verändern dürfte. Die aus diesem Wandel entstehenden Innovationen üben einen erheblichen Einfluss auf die Geschäftsmodelle und Wertschöpfungsketten vieler Unternehmen aus und erfordern Anpassungen an bestehenden Geschäftsmodellen, Organisationsstrukturen, Geschäftsprozessen, Kundeninteraktion und des Leistungsangebots.

Das Ziel dieses CAS ist es, die Teilnehmer mit den grundlegenden Konzepten und Treibern der Digitalisierung sowie deren transformativen Einfluss auf Organisationen vertraut zu machen. Es werden die Auswirkungen der digitalen Transformation auf Organisationen dargelegt und Gestaltungsoptionen aufgezeigt, um den anstehenden Veränderungen erfolgreich zu begegnen. Hierzu werden die relevanten Handlungsfelder auf strategischer, operativer sowie personeller Ebene betrachtet und etablierte Konzepte vermittelt, die die Teilnehmer zur erfolgreichen Umsetzung digitaler Transformationsprojekte in ihrer Organisation einsetzen können.

Zielpublikum

Erfahrene oder zukünftige Führungspersonen aus dem mittleren Management aus Wirtschaft, Verwaltung oder Non-Profit-Organisationen, Mitarbeitende im Prozessmanagement (Prozess-Owner , Prozessmanager, Prozessanalysten), Projektleiter in digitalen Projekten, Mitarbeitende aus der Unternehmens & Organisationsentwicklung sowie Spezialisten aus IT- und Fachabteilungen wie Business Analysten oder Requirement Engineers, die sich weiterbilden und ihre eigenen Kompetenzen im Umgang mit Anforderungen der Digitalisierung entwickeln möchten.

Ziele

Das übergeordnete Ziel des CAS Digitale Organisation ist es, Ihnen grundlegende Konzepte der Digitalisierung sowie deren transformativen Einfluss auf Organisationen zu vermitteln. Hierzu ordnen wir in einer Retrospektive die Digitalisierung in den Kontext vergangener Entwicklungen ein und zeigen Ihnen die zentralen technologischen Treiber, Potentiale und Risiken auf.

Basierend auf diesem allgemeinen Verständnis legen wir danach die Implikationen der digitalen Transformation für Organisationen dar und zeigen Ihnen Handlungsoptionen sowohl auf strategischer als auch operativer Ebene auf. Diese ergänzen wir um Tools, Methoden und Organisationsmodelle, damit Sie den Veränderungen wirkungsvoll begegnen und Ihr Unternehmen aktiv entwickeln können.

Der Studiengang CAS Digitale Organisation befähigt Sie,

- die wesentlichen (IT-)Innovationen der Digitalisierung sowie ihre Eigenschaften zu beschreiben und Anwendungsszenarien für diese Innovationen im organisatorischen Kontext aufzeigen;
- relevante strategische Fragestellungen im Zuge der Digitalisierung zu erkennen, eine digitale Transformationsstrategie zu entwickeln, zu tracken und organisatorisch zu verankern;
- neue (digitale) Geschäftsmodelle systematisch zu entwickeln und deren Auswirkungen auf die Form der Wertschöpfung sowie Produkte/Dienstleistungen einer Organisation aufzuzeigen;
- die Organisation hinsichtlich ihrer digitalen Kompetenzen zu analysieren und Chancen für neue Organisationskonzepte sowie digital Skills zu erkennen, anzuwenden und somit die Organisation zu entwickeln;
- die strukturellen Veränderungen, die die Digitalisierung in Unternehmen erfordert, aufzuzeigen, und entsprechend strategisch wie auch operativ auszurichten;

- Geschäftsprozesse und Geschäftslogik strukturiert zu dokumentieren und Handlungsfelder zur Optimierung der Unternehmen erkennen und damit die Voraussetzungen für deren Digitalisierung zu schaffen;
- den Nutzen des Einsatzes neuer Technologien und Konzepte wie bspw. Process Mining, adaptive Case Management einzuschätzen.

Zulassung

Allgemeine Zulassungsbedingungen:

Mit einem Hochschulabschluss und mindestens zwei Jahren Berufserfahrung können Sie jetzt beginnen. Steigen Sie ebenfalls ein mit einer gleichwertigen Aus- oder Weiterbildung und mehrjähriger Berufserfahrung. In diesem Fall absolvieren Sie den Kurs Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten, der für alle Studierenden ohne Hochschulabschluss obligatorisch ist. Ausnahme: Sie haben dieses Modul bereits im Rahmen eines anderen CAS besucht.

Detaillierte Angaben unter: wirtschaft.bfh.ch/zulassung

Inhalte

Der CAS-Studiengang Digitale Organisation besteht aus einzelnen Modulen, die jeweils wissens- und anwendungsorientiert der Kompetenzentwicklung dienen.

1 Digitale Transformation & Organisation: Grundkonzepte, Trends und Implikationen (4 Tage)

- Grundbegriffe und Grundkonzepte: Digitalisierung und digitale Transformation
- Von der industriellen Revolution zur digitalen Transformation
- Enabler der digitalen Transformation: Megatrends, Technologien, Infrastrukturen
- Zusammenhänge und Auswirkungen der digitalen Transformation auf Mensch, Gesellschaft und Unternehmen; Chancen und Risiken der digitalen Transformation
- Auswirkungen der Digitalisierung auf die Unternehmenskultur
- Auswirkungen der Digitalisierung auf die Organisation und das Organisieren
- Neue Organisationsformen und Formen der Zusammenarbeit

2 Digital Skills, E-Collaboration & Kundenorientierte Prozesse (3 Tage)

- Kundenzentrierung, Management der Kundenerwartungen, -beziehungen, -erfahrungen
- Digital Knowledge Management / Document Management Systeme
- Kundenorientierte Prozesse
- E-Collaboration, Workplace Transformation & Integrierte Management Systeme
- Voraussetzungen der integrierten Leistungserstellung, hybride Produkte
- «Analoge» vs. «digitale» Skills
- Wandlungsbedarf, -bereitschaft, -fähigkeit
- Handlungsfelder für die Entwicklung einer digitalen Transformationsstrategie

3 Digitale Wertschöpfungsketten: Analyse, Entwicklung und Innovation von digitalen Wertketten (3 Tage)

- Digitale Geschäftsmodellanalyse, -entwicklung und -beschreibung
- Digitale Wertschöpfungsketten im B2C & B2B Sektor
- Internationalisierung mit digitalen Geschäftsmodellen & Supply Chains
- Systematische Entwicklung von Values Propositions
- Digital Business Model Pattern
- Technologie-fokussierte Ableitung von Geschäftsmodelloptionen

4 Strategisches Geschäftsprozessmanagement und digitale Transformation (3 Tage)

- Digitale Transformationsstrategie & organisationale Transformation
- Hürden in einer digitalen Transformation und Strategien zur Bewältigung
- Geschäftsprozessmanagement als Enabler der digitalen Transformation
- Reifegradmodelle in der digitalen Transformation
- Strategisches Geschäftsprozessmanagement (Prozessführung, -organisation und -controlling)

5 Operatives Geschäftsprozessmanagement und Digitalisierung von Geschäftsprozessen

Erhebung und Modellierung von Geschäftsprozessen (2 Tage)

- Modellierung von Geschäftsprozessen mit Business Process Model and Notation (BPMN) & Case Management Model Notation (CMMN)
- Business Decision Management und Modellierung von Entscheidungen mit Decision Model and Notation (DMN)

Prozessautomatisierung, Workflow Management & IT/Business-Alignment (2 Tage)

- Business Process Management Systeme
- Automatisierte, unternehmensübergreifende Wertschöpfungsketten
- IT/Business-Alignment: Verbindung von Business- und IT-Sicht

Agile & kundenzentrierte Prozessoptimierungen in der digitalen Transformation (1 Tag)

- Methoden zur Optimierung von digitalen Prozessen
- Digitale Innovationen mit Stakeholdern wie Kunden, Partnern & Lieferanten

6 Business Process Analytics und Process Mining (2 Tage)

- Business Process Analytics, Real Time Analytics und Business Process Monitoring
- Process Mining Einführung (Verfahren, Einsatzszenarien und Fallbeispiele)

Lern- und Arbeitsformen

Wir legen Wert auf eine vielseitige Methodik und Didaktik und eine stimulierende Lernatmosphäre. Unsere Dozierenden führen theoretische Grundlagen, Konzepte und Methoden häufig mittels Referaten ein und Sie verarbeiten das neu gewonnene Wissen anschliessend anhand vorgegebener Fallbeispiele oder kleinerer Übungsaufgaben im Rahmen der Vorlesungen selbstständig. So wird eine Balance zwischen dem Vermitteln von Information und dem Ermöglichen von vertiefendem Nachdenken sowie Gestalten andererseits geschaffen. Zur Unterstützung der aktiven Elemente setzen wir sowohl E-Learning-Werkzeuge wie virtuelle Pinnwände oder Online-Umfragen als auch traditionelle Methoden wie Kleingruppendiskussionen ein.

Lernformen:

- Referate, Lehrgespräche, Fachdiskussionen
- Gruppenarbeiten und Kurzpräsentationen, Selbstreflexion
- Bearbeitung von Fallstudien
- E-Learning
- Führen eines Reflexionsjournals

Diese Unterrichtsformen werden ergänzt durch die Studierendenplattform Sharepoint. Sie ermöglicht den Zugriff auf Dokumente, Mitteilungen und Informationen.

Dozierende

Unsere Dozierenden sind ausgewiesene Expertinnen und Experten mit fundierten praktischen und theoretischen Kenntnissen in den jeweiligen Themenbereichen. Sie verfügen über ein Hochschulstudium und über langjährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung.

Kompetenznachweise

Der erfolgreiche Abschluss des Studienganges setzt den regelmässigen Besuch der Vorlesungen (max. 2 Fehltag gestattet) und das Bestehen der Kompetenznachweise voraus.

Folgende Kompetenznachweise erbringen Sie als Einzelleistung:

- Individuelle Führung eines Blogs als reflektierender Lernbericht, je ein Blogbeitrag (à 500 Wörter) nach Abschluss einer Lerneinheit.
- Erstellung eines Transferberichts à 3'000 Wörter. Im Transferbericht weisen Sie nach, dass Sie anhand einer konkreten Fragestellung das Gelernte selbstständig in einem Projekt in die Praxis umgesetzt bzw. transferiert haben.
- Die Ergebnisse des Projekts fassen Sie auf einem Poster (DIN A0) zusammen und präsentieren diese in einer 10-minütigen Präsentation einem Auditorium.

Abschluss und Anerkennung

Certificate of Advanced Studies in Digitaler Organisation der Berner Fachhochschule (12 ECTS-Credits).

Dieses Angebot ist ein Teil von:

- EMBA in Leadership und Management
- EMBA in Ökonomie und Management im Gesundheitswesen
- EMBA in Projektmanagement
- EMBA in IT-Projektmanagement

Durchführung

Umfang: 20 Studientage.

Die Daten der nächsten geplanten Durchführung finden Sie unter wirtschaft.bfh.ch.

Ort

Berner Fachhochschule, Schwarztorstrasse 48, 3007 Bern

wirtschaft.bfh.ch/lageplan

Kosten

CHF 8'500.-

Sämtliche Studienliteratur, Kursunterlagen und Kosten der Kompetenznachweise sind im Preis inbegriffen.

Rechtliche Hinweise

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen bleiben vorbehalten. Im Zweifelsfall ist der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen und Reglemente massgebend.

Weitere Informationen unter: wirtschaft.bfh.ch/agb

Ihre Ansprechpersonen

Studienorganisation

Sara Geissbühler
T +41 31 848 44 72
sara.geissbuehler@bfh.ch

Studienleitung

Herr Eric Postler
T +41 79 921 70 46
eric.postler@bfh.ch

Anmeldung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Geben Sie unter wirtschaft.bfh.ch im Suchfeld den Web-Code C-WIR-31 ein und gelangen Sie direkt zu weiteren Informationen und zum Angebot.

Anmeldeschluss

Den Anmeldeschluss finden Sie auf der [Website](#) dieses Studiengangs. Bei verfügbaren Plätzen nehmen wir Ihre Anmeldung gerne auch nach dem Anmeldeschluss entgegen.

Berner Fachhochschule

Wirtschaft
Weiterbildung
Schwarztorstrasse 48
CH-3007 Bern

Telefon +41 31 848 34 02

weiterbildung.wirtschaft@bfh.ch
wirtschaft.bfh.ch/weiterbildung